

Projektdokumentation 2017



Projektdokumentation 2017

Inhaltsverzeichnis

1.	Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt.....	3
2.	Präsenz und Aktivitäten 2017	4
2.1.	Agenda und Ergebnisüberblick für das Projektjahr 2017	4
2.2.	Zusammenfassung 2017 & Ausblick 2018.....	6
3.	Arbeit der Netzwerkstelle im Detail.....	8
3.1.	Rückblick auf die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt	8
3.2.	Zweiter TAG DER MEDIENKOMPETENZ Sachsen-Anhalt – Landesweiter Aktionstag zur Medienkompetenz.....	11
3.3.	Anfragen an die Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt	13
3.4.	Öffentliche Präsentationen und Beteiligungen der Netzwerkstelle	14
4.	Vernetzung & Öffentlichkeitsarbeit 2017	17
4.1.	Das Online-Angebot www.medien-kompetenz-netzwerk.de	17
4.2.	Newsletter.....	21
4.3.	Social Media-Auftritt	21
4.3.	Das Netzwerk in der öffentlichen Wahrnehmung/Presse.....	22

Anhang: Dokumentierte Anfragen an die Netzwerkstelle

1. Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Das Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt trägt mit seiner Gründung im März 2012 erfolgreich dazu bei, im Bereich der Medienkompetenzförderung Ideen zu bündeln, Erfahrungen auszutauschen sowie Lösungen für bestehende und zukünftige Herausforderungen im Bundesland zu erarbeiten.

Am 1. März 2012 wurde in der Geschäftsstelle Medienanstalt Sachsen-Anhalt eine Netzwerkstelle mit 1,0 Stellen für das Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt eingerichtet. Diese wird gemeinsam von der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, der Landesregierung Sachsen-Anhalt und der BWSA GROUP finanziert. Die BWSA GROUP ist ein Verbund aus Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e.V., megalearn Bildungswerk gGmbH und Business Academy GmbH. Nach erfolgreichen ersten Projektphasen sprachen sich im Mai 2015 die Projektinitiatoren und Träger mit einer Fördervereinbarung bis 2018 für eine Weiterführung der Netzwerkstelle aus.

Netzwerkarbeit wird einerseits von der Netzwerkstelle als Koordinierungsstelle und andererseits von den Akteuren des Netzwerks geleistet. Als aktive oder passive Akteure verstehen sich sowohl Vereine, Initiativen und Selbständige als auch Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe und sonstige Institutionen, die mit medienpädagogischen Fragestellungen konfrontiert sind. Diese werden von der Netzwerkstelle unterstützt, sich untereinander zu vernetzen, vorhandene Ressourcen auszuschöpfen und medienpädagogische Aktivitäten nachhaltig zu stärken und auszubauen. Sie fungiert darüber hinaus als Anlaufstelle für Beratung, Vermittlung, Administration, Planung, Motivation und Redaktion.

Das Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt sowie die Netzwerkstelle haben sich in den Jahren 2012 bis 2016 zu einem festen Ankerpunkt in der medienpädagogischen Landschaft Sachsen-Anhalts entwickelt. Dieser Bericht wird die Aufgaben, die Präsenz, die Außenwirkung sowie die Netzwerkarbeit für das Jahr 2017 darstellen. Es folgt zunächst im Kapitel 2 eine Kurzdarstellung der Aktivitäten, welche mit einer Zusammenfassung der Netzwerkarbeit sowie mit einem Ausblick für das Jahr 2018 abschließt. Das dritte Kapitel widmet sich ausführlich den Aufgaben der Netzwerkstelle. Die im vergangenen Jahr modifizierten Maßnahmen zur Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit werden schließlich im vierten Abschnitt vorgestellt und erläutert.

2. Präsenz und Aktivitäten 2017

Die Netzwerkstelle stellte 2017 unter dem Motto „Austausch – Teilhabe – Aktion“ viele Überlegungen an, um Netzwerkaktivitäten auszubauen, Teilhabemöglichkeiten zu konkretisieren und gemeinsame Netzwerkveranstaltungen umzusetzen. Das betraf einerseits das tägliche Geschäft, aufbauend auf „Beratung & Vermittlung“ sowie „Unterstützung & Beteiligung“. Andererseits stand die Vorbereitung und Umsetzung der 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt sowie der Relaunch der Onlineplattform www.medien-kompetenz-netzwerk.de auf der Agenda.

2.1. Agenda und Ergebnisüberblick für das Projektjahr 2017

Vernetzungsaktivitäten ausbauen und Netzwerk weiterentwickeln

Die Netzwerkstelle konnte auch 2017 Ansprechpartner für medienpädagogische Workshops und Projekte sein, Fachkräfte vermitteln, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte beraten, Empfehlungen für Fördermittel aussprechen, präventive Mitarbeit im Landespräventionsrat leisten, am Entwurf des Konzepts des Landesdemokratieprogramms mitarbeiten, Fachvorträge vorbereiten und durchführen, medienpädagogische Stammtische fachlich begleiten, das Netzwerk auf Messen vertreten sowie neue Kontakte herstellen und pflegen.

Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit als wichtiges Instrument der Netzwerkarbeit

Vorhandene Kontakte mit Akteuren pflegen, Veranstaltungen bewerben, Informationen aufbereiten (Homepage, Social Media, Newsletter), das Netzwerk nach außen präsentieren. Ziel dieser täglichen Arbeiten der Netzwerkstelle war es, Neuigkeiten, Wissenswertes sowie Projektinhalte und -ziele allen Interessenten/-innen zur Verfügung zu stellen.

Mitarbeit in Fachbeiräten Sachsen-Anhalts

Die Netzwerkstelle fungierte auch 2017 als Mitglied im Landespräventionsrat (LPR) und im Landesdemokratieprogramm. Bei Letzterem konnte die Netzwerkstelle inhaltlich zum Förderschwerpunkt „Medienkompetenz“ inhaltlich zuarbeiten. Künftig können die Netzwerkakteure vom Förderprogramm profitieren und eigene Anregungen über die Netzwerkstelle in die Ausrichtung des Programms für Demokratie und Toleranz einbringen.

Partner bei der „4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt“

Die Netzwerkstelle unterstützte maßgeblich die zweitägige Veranstaltung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt als Kooperationspartner. Die Tagung mit dem Titel „medien | netzwerken | lernen – Gemeinsam auf dem Weg zur digitalen Bildungsgesellschaft“ fand am 18./19. Oktober 2017 in der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften statt. Diese Veranstaltung diente nicht nur der Vernetzung und

dem Erfahrungsaustausch, sondern zeigte auch aktuelle landes- und bundesweite medienpädagogische Entwicklungen in Forschung und Praxis auf.

Nach ersten inhaltlichen Überlegungen Ende 2016 wurden mit Beginn 2017 konkrete Inhalte herausgearbeitet sowie Themenschwerpunkte gesetzt. Die Netzwerkstelle hat an folgenden Aufgaben aktiv mitgewirkt:

- » Thematische Ausrichtung der Tagung und der Panels bzw. der Podiumsdiskussionen
- » Anfragen an Diskutantinnen/Diskutanten und Referentinnen/ Referenten zu ihrer aktiven Mitwirkung an der Tagung sowie Datenverarbeitung und -organisation
- » Organisation des Veranstaltungsorts und der Abendveranstaltung
- » Erstellung Logo, Grafiken, Layouts, Flyer, Programmheft
- » Vorbereitungen zum „Roten Sofa“
- » Redaktion, Bearbeitung und Wartung der Internetseite für die Tagung
- » Vorbereitung des Online-Anmeldeformulars und Verarbeitung der Anmeldungen der Teilnehmenden
- » Vorbereitung und Mitarbeit an den Arbeitstreffen mit dem wissenschaftlichen Beirat der Tagung
- » Administration und Verarbeitung aller relevanten Datenbanken
- » Erstellung persönlicher Handzettel, Namensschilder, TN-Bestätigungen etc.
- » Nachbereitung der Tagung (Akten, Daten, Internetseite, Audio- und Videodokumentation)

Fortsetzung des jährlichen Aktionstages „TAG DER MEDIENKOMPETENZ“

Mit dem 1. TAG DER MEDIENKOMPETENZ sollten die vielfältigen Medienkompetenzangebote aus unserem Bundesland vorgestellt und die zahlreichen interessanten Projekte und fachkundigen Partner in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt werden. Auch am 2. TAG DER MEDIENKOMPETENZ hatten alle medienpädagogisch Aktiven die Möglichkeit, auf (neue) Angebote und ihre Arbeit in der Öffentlichkeit aufmerksam zu machen. Die Aktionen und Ergebnisse wurden auf der Webseite (www.medienkompetenztag.de) der Kampagne präsentiert. Das Netzwerk – als Knotenpunkt – fasste hier die Aktionen medial zusammen und stärkte die öffentliche Wahrnehmung der bereits bestehenden Angebote. Im Jahr 2018 sollen bei dem dritten Aktionstag wieder verschiedene Mitmachangebote im Programm stehen. Alle Beteiligten erhalten die Chance, mit ihren Angeboten nicht nur Debatten über die Entwicklungen der Medienkompetenzförderung im Land aufzugreifen, sondern auch neue Ideen und Modelle für die Praxis vorzustellen. Der Aktionstag festigt damit die vorhandenen Netzwerkstrukturen und bietet vielfältige Perspektiven für eine nachhaltige und enge Zusammenarbeit aller Netzwerkpartner im Land.

Relaunch des Internetauftritts

Die Website www.medien-kompetenz-netzwerk.de wurde ursprünglich für die erste Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt (NWT) konzipiert. Mit Gründung der Netzwerkstelle im Jahr 2012 haben sich die Anforderungen an eine dynamische zentrale Informations- und Kommunikationsplattform verstärkt. Mit einer Überarbeitung der Website soll die Vernetzung zwischen Akteuren und der Öffentlichkeit sowie deren Sichtbarkeit ausgebaut werden. Sie soll weiterhin der Information, dem Austausch, der Partizipation und der Kommunikation dienen.

Folgende Aspekte wurden bei der Neukonzeption des Internetauftritts umgesetzt:

- » zeitgemäße Anpassung in Struktur, Layout, Gestaltung, Grafik
- » Zielgruppen (Akteure und Interessenten) werden stärker berücksichtigt
- » Interaktives Modul -> Medienpädagogisches Atlas
- » Beteiligung der Akteure forcieren -> Angebote, dynamische Inhalte über einfache Formularmodule (Aktuelles/Termine/Blog)
- » Schnittstellen zu Social-Media-Kanälen
- » ansprechendes und modernes Newsletter-System
- » Plattform für Netzwerktagungen, Anmeldesystem

2.2. Zusammenfassung 2017 & Ausblick 2018

Ergebnisse der Netzwerkarbeit in Sachsen-Anhalt

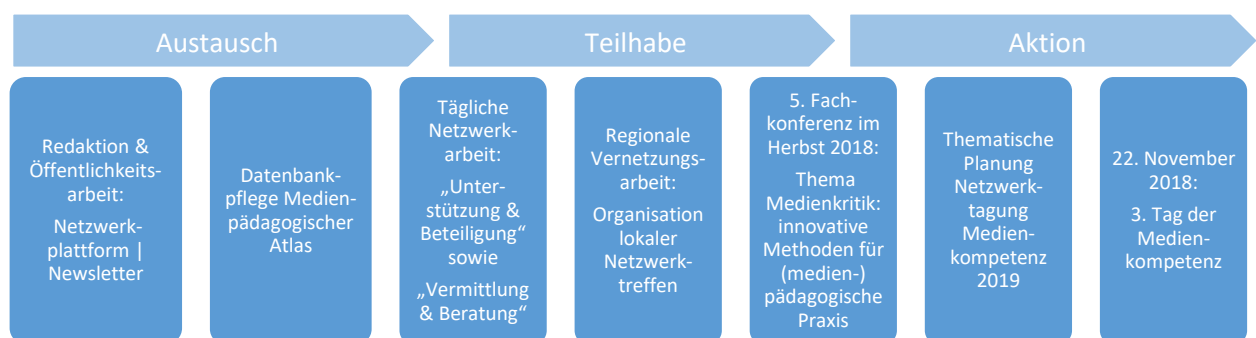
Schaut man auf das vergangene Jahr zurück, so lässt sich eine positive Bilanz der Netzwerkarbeit ziehen. Der Bedarf nach Beratung und Vermittlung für Medienkompetenzprojekte ist nach wie vor groß. Nach fünf Jahren erfolgreicher Netzwerkarbeit kann 2017 wieder ein leichter Anstieg der Anfragen konstatiert werden. Auch das erhöhte Interesse nach Unterstützung und Beteiligung der Netzwerkstelle, bspw. in Form von Standpräsentationen auf Fachmessen, bei Vorträgen auf Konferenzen sowie in medienpädagogischen Workshops belegt die Tendenz, die sich bereits im Jahr 2016 abzeichnete. Die Präsenz vor Ort sorgt für eine gesteigerte Wahrnehmung des Netzwerks in der Öffentlichkeit. Eine authentische und transparente Präsentation von Aufgaben, Zielen und Wirkungsfeldern des Netzwerkes und der Netzwerkstelle hilft, neue Kontakte in einer vielfältigen Medienbildungslandschaft zu knüpfen und bereits bestehende zu pflegen und auszubauen.

Das neue Netzwerkportal als Informations-, Mitmach- und Vernetzungsplattform bietet zusätzlich einen Raum für die Bündelung medienpädagogischer Aktivitäten in Sachsen-Anhalt und unterstützt damit einen nachhaltigen Informationsaustausch. Künftig gilt es, die Präsenz im Internet als eine attraktive Anlaufstelle für Information und Austausch für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu etablieren.

Den steigenden Bedarf nach Medienbildung sowie Medienerziehung in allen Lebensbereichen legte auch die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt offen

und lieferte damit wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der Medienpädagogik im Land. Im Zuge der „Digitalen Agenda“ sind weitere Anstrengungen notwendig, um den digitalen Wandel umfassend zu begegnen. Das Netzwerk Medienkompetenz soll in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle einnehmen, um die vielfältigen Akteure im Bereich der Medienkompetenzvermittlung und -förderung zusammenzubringen. Die jährlich stattfindende Kampagne zum „TAG DER MEDIENKOMPETENZ“ kann als ein bereicherndes Element für die engere Zusammenarbeit und die Sichtbarkeit der Bedarfe genutzt werden. Viele bisherige Aktivitäten, Erkenntnisse und Ideen werden selbstverständlich auch die Netzwerkarbeit im Jahr 2018 bestimmen. Hinzu kommen weitere Punkte auf die Agenda, die hier grafisch unter dem Leitgedanken „Austausch – Teilhabe – Aktion“ dargestellt sind.

Aktivitäten im Jahr 2018:



Die Netzwerkstelle wird seit 2018 von Alexander Karpilowski mit einem Stundenumfang von 40 Wochenarbeitsstunden geleitet.

3. Arbeit der Netzwerkstelle im Detail

Im diesen Abschnitt werden die Schwerpunkte der Netzwerkarbeit im Jahr 2017 inhaltlich vertieft. Im Fokus stehen insbesondere die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt, die landesweite Kampagne zum 2. TAG DER MEDIENKOMPETENZ, Anfragen, Vermittlungsbedarfe und Präsenzaktivitäten der Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt.

3.1. Rückblick auf die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Bereits zum vierten Mal fand am 18. und 19. Oktober 2017 die Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt statt. Über 300 Vertreter/-innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft sowie medienpädagogisch Aktive kamen in der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften zusammen, um gemeinsam aktuelle Trends, Forschungsansätze und Entwicklungen auf dem Gebiet der Medienbildung zu erörtern. Bei der ausgebuchten Veranstaltung mit einer breiten Themenpalette in 17 Panels und 5 Roten Sofas diskutierten die Anwesenden über die Kernfrage, wie der Weg zur digitalen

Bildungsgesellschaft gemeinsam beschritten werden kann. Im Fokus standen die Themenbausteine medien | netzwerken | lernen. Begleitet wurde die Tagung auch dieses Jahr von einem wissenschaftlichen Beirat. Hierfür konnten Prof. Dr. Stefan Iske (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg) und Prof. Joachim von Gottberg (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) als wertvolle Impulsgeber, Referenten und Diskutierende gewonnen werden. Das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) und die Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media bereicherten als Kooperationspartner die Netzwerktagung mit eigenen Panels und Workshops.



Abbildung 1. Cover Programmheft 4. Netzwerktagung



Abbildung 2. mit über 300 teilnehmenden war die 4. Netzwerktagung komplett ausgebucht



Abbildung 3. Auftaktdiskussion mit Vertretern aus Landespolitik und Wissenschaft

Dass Medienkompetenzvermittlung in einer von Medien geprägten Welt eine komplexe und stets dynamische Aufgabe ist, zeigte sich in spannenden Vorträgen, praxisnahen Workshops und teils kontrovers geführten Diskussionsrunden. Hier wurde deutlich, dass sich Chancen und Risiken der Digitalisierung für den privaten, schulischen und beruflichen Alltag oft ambivalent gegenüberstehen – bspw. bei sprachbasierten Assistenzsystemen, In-App-Käufen in Kinder-Apps, vernetztem Spielzeug oder Hate-Speech und Fake-News. Vor allem bei Letzteren waren sich die Diskutierenden schnell einig: diese Begriffe erfahren zurzeit einen medialen Hype, der eine rationale Analyse dieser keineswegs neuen Phänomene besonders wichtig macht. Mit der intensiven Förderung eines demokratischen Bewusstseins und medienkritischen Denkens kann solchen Entwicklungen nachhaltig begegnet werden, so der gemeinsame Tenor der Diskutierenden. Vielfältige Konzepte würden bereits existieren, um den drängenden Problemen sowohl politisch als auch pädagogisch zu begegnen. Es sei jedoch von enormer Bedeutung, verbindliche Strukturen für Präventionsarbeit aufzubauen.

Vor diesem Hintergrund stellte sich bei der Tagung die Frage, wie Medienbildung zukünftig in Sachsen-Anhalt flächendeckend etabliert werden kann. Denn neben einer ganzen Reihe von Problemen, welche die Digitalisierung mit sich bringt, ist es auch von immenser Bedeutung, die großen Chancen für die Bildungslandschaft zu erkennen und nutzbar zu machen. Die Potenziale für Bildungsprozesse sind seitens der Politik bereits erkannt worden. Mit dem Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“ hat die Kultusministerkonferenz (KMK) eine Richtlinie für landesweite Aktivitäten im Bereich der Medienbildung vorgelegt. Mit dem Beschluss der Digitalen Agenda für das Land Sachsen-Anhalt im Dezember 2017 ist die Landesregierung bestrebt, die Strategie der KMK konsequent umzusetzen. Dabei nimmt Medienkompetenzvermittlung neben dem flächendeckenden Breitbandausbau bis 2020 einen wichtigen Baustein bei der Umsetzung der digitalen Agenda ein, so Dirk Nebel vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung bei seinem Impulsvortrag am zweiten Tag der Netzwerktagung. Das Konzept sieht vor, Medienbildungsprogramme bereits in den Kindergärten zu fördern. Außerdem sollen schon im kommenden Schuljahr 2018/2019 digitale Medien als Lernwerkzeuge für Schulen verbindlich eingesetzt werden. Künftig werden die Fachlehrpläne für alle Schulformen an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf digitale Medien angepasst. Ferner sollen schulinterne Medienbildungskonzepte erarbeitet werden, die sowohl Schüler/-innen mit ihrer Lebenswelt als auch Lehrkräfte mit spezifischen Fortbildungen einbeziehen.

Seit der ersten Netzwerktagung im Jahr 2011 hat sich in der strategischen Ausrichtung von Medienbildungsmaßnahmen in Sachsen-Anhalt einiges getan. „Mein Eindruck ist, dass wir im Grunde genug Papiere und Strategien haben. Es fehlt an Maßnahmen. Wir müssen von der Theorie in die Praxis kommen“, kritisierte beispielsweise der Landesdatenschutzbeauftragte Dr. Harald von Bose die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Medienbildung/-kompetenz. Vor dieser enormen Herausforderung stünden nun die Vertreter/-innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft sowie medienpädagogisch Aktive im Land. Die digitale Transformation würde zudem ein komplettes Umdenken für das Lernen im digitalen Zeitalter fordern. Nur mit neuen Bildungskonzepten könne man an der Lebenswelt der Schüler/-innen anknüpfen. Wie das ganz konkret in der praktischen Arbeit funktioniert, konnten die Teilnehmer/-innen bei dem Methodenkoffer-Workshop und bei den fünf Roten Sofas auf der Netzwerktagung erfahren und ausprobieren.

Es mangelt keineswegs an innovativen und erprobten Methoden, die digitalen Medien als Lehr- und Lernwerkzeuge einsetzen. Lehrende müssen sich für das Thema „Medienbildung“ öffnen und entsprechend methodisch und didaktisch aus- und fortgebildet werden. Zusätzlich besteht die Notwendigkeit, mediale Themen bereits in der Lehrerbildung verpflichtend zu verankern. Nicht zuletzt sind eine gesicherte Finanzierung, stabile Förderstruktur, flächendeckende digitale Versorgung sowie aktive Netzwerkarbeit für nachhaltige Erfolge im Land notwendig. So lauten die wichtigsten Forderungen der Referenten/-innen und Besucher/-innen der Veranstaltung.

Marco Tullner (CDU), Bildungsminister des Landes Sachsen-Anhalts äußerte sich bei der Abschlussdiskussion zu den finanziellen Voraussetzungen und den technischen Ausstattungen optimistisch: „Um Ressourcen mache ich mir keine Sorgen. Breitband und die technische Ausstattung – da werden wir einen großen Schritt machen. Wir müssen aber auch wissen, welche relevanten Inhalte und Lernstrategien es gibt.“ Mehr inhaltliche Auseinandersetzung mit Medien und eine zielgerichtete Implementierung der Medienpädagogik in schulische und außerschulische Bildungskontexte wünschten sich ebenfalls die wissenschaftlichen Beiräte Prof. von Gottberg und Prof. Dr. Iske.

Die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz brachte Menschen und Argumente zusammen, die neue, aber auch bekannte Herausforderungen, Prozesse und Forderungen sichtbar machten und die uns alle motivierten, gemeinsam den Weg in die digitale Bildungsgesellschaft zu beschreiten.

Audiomitschnitte aller Panels der 4. Netzwerktagung Medienkompetenz sind auf der Seite des Netzwerks Medienkompetenz Sachsen-Anhalt sowie auf dem Twitter- und Facebook-Kanal der Tagung zu finden.

3.2. Zweiter TAG DER MEDIENKOMPETENZ Sachsen-Anhalt – Landesweiter Aktionstag zur Medienkompetenz

Mit dem zweiten TAG DER MEDIENKOMPETENZ Sachsen-Anhalt am 23. November 2017 verfolgte das Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt das Ziel, die vielfältigen Medienkompetenzangebote aller Netzwerkpartner in unserem Bundesland mit diesem Aktionstag zu präsentieren und in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Gleichzeitig wurden alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen bei den angebotenen Aktionen mitzumachen.

Alle Aktionsanbieter konnten ihre Aktion zur Medienkompetenzförderung für diesen Tag selbst gestalten und auf einer zentralen Webseite

medienkompetenztag.de präsentieren. Diese konnte an der Einrichtung oder an einem anderen Aktions-

Ort stattfinden. Groß & Klein sowie Jung & Alt erhielten eine Übersicht zu den im Land stattfindenden Aktionen und konnten ggf. direkt mit ihrem Partner vor Ort Kontakt aufnehmen.

Medienkompetenz ist in Sachsen-Anhalt nicht nur ein allseits gefordertes Bildungsziel, das tagtäglich in vielen Schulen, Vereinen und sonstigen Einrichtungen gelebt und umgesetzt wird. Auch im Alltag von Familien spielen Medien und die Fähigkeit, kompetent mit ihnen umzugehen, eine zunehmend größere Rolle. Diese hiermit ver-



Abbildung 4. Postkarte „2. TAG DER MEDIENKOMPETENZ Sachsen-Anhalt“

Angebote zum Mitmachen am 2. TAG DER MEDIENKOMPETENZ Sachsen-Anhalt 2017

Am Aktionstag beteiligten sich landesweit 11 Akteure mit vielfältigen Angeboten für verschiedene Zielgruppen

In der Gemeinschaftsschule „A. H. Francke“ Halle gab das Team der Schülerzeitung ein Extrablatt „Medienkompetenz“ heraus. Dort fanden Mitschüler/-innen Tipps im Umgang mit persönlichen Daten in sozialen Medien. Die Medienscouts des Christian-Wolff-Gymnasiums in Halle erstellten im Rahmen des Peer-Projektes eine Umfrage zur Mediennutzung ihrer Mitschüler/-innen. Im Offenen Kanal Merseburg-Querfurt gab es gleich mehrere Angebote. Am Vormittag wurde ein „Kindermedienfest on Tour“ an der Grundschule Tollwitz veranstaltet und am Nachmittag bekamen interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in die medienpädagogische Projektarbeit des Bürgermediums mit der Hochschule Merseburg. Das Medienmobil der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und die Netzwerkstelle wandten sich der Zielgruppe der Senioren/-innen zu. In einem Workshop mit der Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt in Magdeburg wurde zunächst über Chancen und Risiken des Internets diskutiert und im Anschluss auf individuelle Fragen der Teilnehmer/-innen, wie technische Probleme, sichere E-Mail-Adresse oder Datenschutz bei Facebook eingegangen. Um Privatsphäre im Netz, speziell um E-Mail-Verschlüsselung, ging es auch im Workshop des Eigenbaukombinats in Halle. Selbstverständlich wurde auch kreativ mit Bildern und Tönen gearbeitet – beispielsweise im Animationsfilmstudio Motionworks in Halle sowie beim Radio HBW in Aschersleben und in den Offenen Kanälen in Wettin und Wernigerode. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung richtete sich mit ihrem Workshop in Stendal an Multiplikatoren/-innen, wo das neue Förderprogramm OPENION – Bildung für eine starke Demokratie vorgestellt wurde.

3.3. Anfragen an die Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Die Netzwerkstelle hat als Aufgabenschwerpunkt die Vernetzung und Beantwortung von Anfragen im Fokus. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 34 Anfragen nach „Beratung & Vermittlung“ sowie 23 Anfragen nach „Unterstützung & Beteiligung“ an die Netzwerkstelle gerichtet.

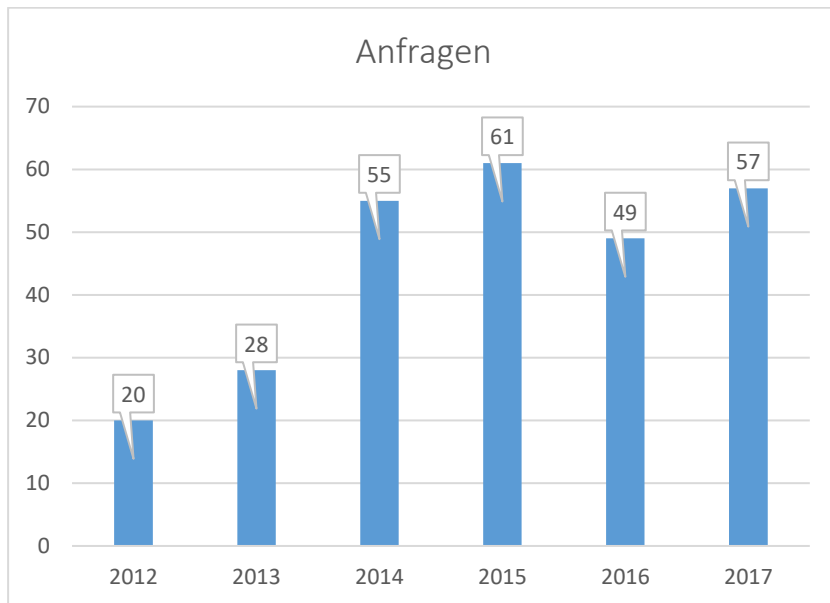


Abbildung 7. Anfragen an die Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Im Vergleich zum vergangenen Jahr ist eine leichte Steigerung der Anfragen zu verzeichnen. In der Wahrnehmung der Netzwerkstelle ist das Interesse nach schulischen und außerunterrichtlichen Maßnahmen nach wie vor groß. Aus Erfahrung der vergangenen Vermittlungen lässt sich vermuten, dass sich feste Kooperationen zwischen den Einrichtungen mit den medienpädagogischen Fachkräften in Sachsen-Anhalt etablieren konnten. Bei Bedarf werden die Referentinnen und Referenten direkt von den Einrichtungen angefragt. Hier fehlt es der Netzwerkstelle aber oft noch an regelmäßigen Rückmeldungen der Akteure, die einst auf Beratung und Vermittlung der Netzwerkstelle beruhten. Der Anstieg der Anfragen zeigt dennoch, dass der Bedarf nach Beratung, Vermittlung, Unterstützung und Beteiligung weiterhin vorhanden ist.

Eine Übersicht der vermittelten Fachkräfte für Projekte, Workshops oder Weiterbildungen sowie eigene Aktivitäten ist im Anhang verzeichnet.

3.4. Öffentliche Präsentationen und Beteiligungen der Netzwerkstelle

Die Netzwerkstelle beteiligte sich auf Nachfrage auch 2017 an öffentlichen Veranstaltungen. Dazu zählen Standpräsentationen auf Messen, Vorträge auf medienpädagogischen Tagungen und die Durchführung einzelner medienpädagogischer Workshops. Die Aufgaben, Ziele und Wirkungsfelder des Netzwerks und der Netzwerkstelle als Knotenpunkt für Anfragen zur Medienbildung im Land konnten erneut in vielfältiger Art und Weise der Öffentlichkeit vorgestellt werden. In Kontakt zu medienpädagogischen Fachkräften, Erzieher/-innen, Lehrkräften, Schulsozialarbeiter/-innen, Eltern und allen sonstigen interessierten Bürger/-innen konnten Beratungen erfolgen oder auch Ansprechpartner vermittelt werden.

VERANSTALTUNGEN MIT AKTIVER BETEILIGUNG



4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt mit NETZWERKFORUM #2



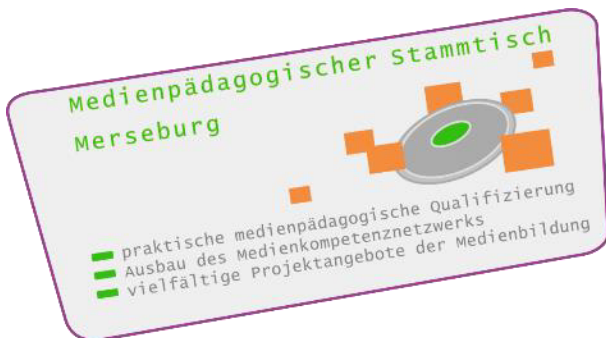
Sachsen-Anhalt-Tag
in Eisleben
16.–18. Juni 2017
→ Standpräsentation mit
Mediengast Sachsen-Anhalt

<http://www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de/erleben-genießen/sachsen-anhalt-tag-2017/>



KickStart-Messe 2017
Magdeburg 21.-22. September
2017

→ Standpräsentation
<http://www.kickstart-messe.de/index.php?id=1>



Medienpädagogischer
Stammtisch des OK Merseburg-
Querfurt e. V.

- Workshop für die Freiwilligen des Kinder- und Jugendtelefons zu „Jugendlichen Medienwelten der Kinder und Jugendlichen“ April 2017
- Workshops zu „kritischer Mediennutzung/sensibler Umgang mit Medien“ mit jungen Erwachsenen an Einrichtungen der Lebenshilfe (September 2017 in Ostfalen)
- Workshops zum Thema Cybermobbing, Nutzung digitaler Medien: Nutzung, Gefahren, Kompetenzen. Psychologischer Fachdienst HBW e.V.

sonstige Beteiligungen an
medienpädagogischen
Aktivitäten und Veranstaltungen

2017

- Präsentation des Netzwerks an der HS Merseburg (Vorlesungsreihe „Medien & Gesellschaft“ Prof. Bartsch)
- AG Medienbildung/-kompetenz im Juni 2017
- Mitgliederversammlung des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt
- Inhaltliche Zuarbeit zum Entwurf „Landesdemokratieprogramm Sachsen-Anhalt“; Texterarbeitung, -prüfung; Beiratssitzungen
- Landesdemokratieprogramm Sachsen-Anhalt: Auftaktveranstaltung „#WirSindDasLand“, Beteiligung an Workshop/Moderation
- Beteiligung NWS mit Workshop/Projekttag am Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe
- Medienkompetenzpreis Mitteldeutschland 2017

- Lehrertag OVGU Magdeburg, März 2017
- 2. Wirtschaftsschutztag Sachsen-Anhalt
- Preisverleihung Bürgermedienpreis Halle
- Teilnahme, Vernetzung an der multispektralen Konferenz „science2youth“
- Medienpädagogische Stammtische Halle & Merseburg
- Serviceagentur „Ganztagig lernen“: Fachtag „Digitale Lernräume“ am Gymnasium Wolmirstedt
- Workshops zur „Digitalen Agenda Sachsen-Anhalt“

besuchte Veranstaltungen

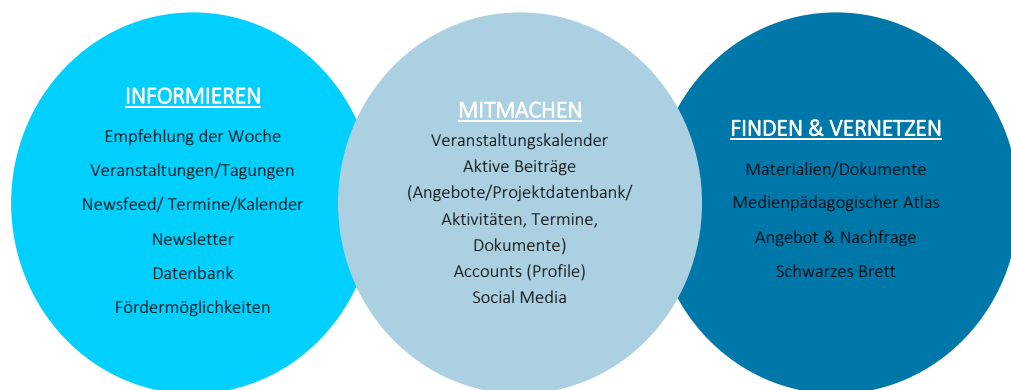
2017

4. Vernetzung & Öffentlichkeitsarbeit 2017

Die Wahrnehmung und Durchsetzung von nachhaltigen, medienpädagogischen Zielen und damit verbundenen Aktivitäten ist oft unmittelbar auf Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit angewiesen. Aus diesem Grund legte die Netzwerkstelle 2017 ihren Fokus auf die Überarbeitung der Präsentation des Netzwerks in der Öffentlichkeit – es wurden Online-Vernetzungswerkzeuge für eine zeitgemäße Zusammenarbeit und einen breiten Austausch aller Netzwerkakteure geschaffen.

4.1. Das Online-Angebot www.medien-kompetenz-netzwerk.de

Im Jahr 2017 wurde die Webseite www.medien-kompetenz-netzwerk.de als ein zentrales Werkzeug der Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung neu konzipiert und zur Umgestaltung an eine Agentur in Auftrag gegeben. Basierend auf den Ergebnissen des NETZWERKFORUMS #1 wurde der Internetauftritt nach dem folgenden Leitbild überarbeitet:



Informieren

Mit dem Relaunch des Netzwerkportals wurde im Jahr 2017 den Anforderungen an moderne Vernetzungs- und Kommunikationsprozesse Rechnung getragen. Die Website dient zunächst als Informationsplattform (Bereich „NETZWERKSTELLE“). Den Nutzerinnen und Nutzern stehen stets aktuelle Informationen zu den Themenfeldern Medienpädagogik, -bildung und -politik zur Verfügung. Hierfür wurde eine strukturierte Blogfunktion für „AKTUELLES“ und ein modernes Newsletter-System konzipiert. Außerdem finden die Besucherinnen und Besucher im „TERMINE“- und „SCHWARZES BRETT“-Bereich relevante regionale und bundesweite Veranstaltungen sowie Ausschreibungen für Wettbewerbe, Förderprogramme und Stellengesuche. Im Bereich „LANDESAKTIVITÄTEN“ werden aktuelle Informationen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Medienkompetenzvermittlung in Sachsen-Anhalt dokumentiert. Unter dem Menüpunkt „NETZWERKTAGUNG“ finden die Besucher/-innen der Webseite wichtige Informationen zu der im Zweijahresrhythmus stattfindenden Großveranstaltung. Zusätzlich stehen dem User umfangreiche Archivfunktionen zur Verfügung, wo

Berichte über die vergangenen Fach- und Regionalkonferenzen sowie Netzwerktagungen nachgelesen werden können.

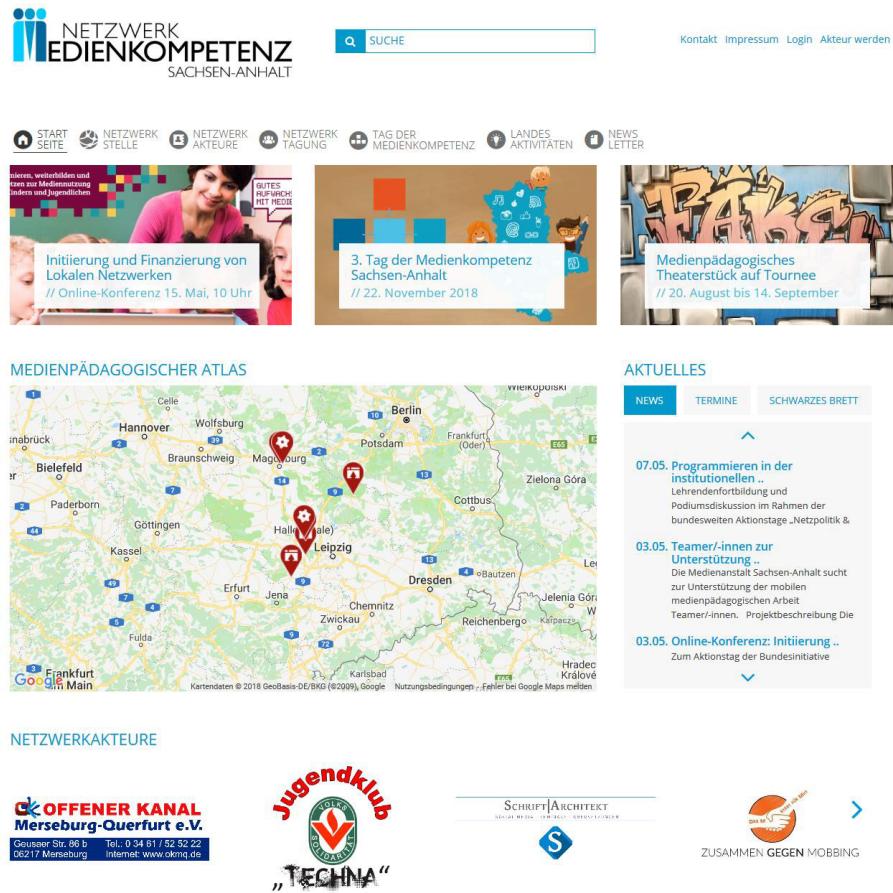


Abbildung 8. Screenshot Startseite www.medien-kompetenz-netzwerk.de

Mitmachen – Medienpädagogischer Atlas

Das Herzstück des Netzwerkportals ist der Medienpädagogische Atlas, welcher verstärkt als digitale Vernetzungsplattform fungieren soll. Der partizipative Charakter der Plattform wurde bei der Konzeption der neuen Website in den Fokus gerückt. Der Atlas gibt einen Überblick über die vielfältige medienpädagogische Landschaft in Sachsen-Anhalt und bietet eine Orientierungshilfe bei der Suche nach Partnern, die im Bereich der Medienkompetenzvermittlung im Land aktiv sind. Auch Initiativen mit Best-Practice-Konzepten für eine gelungene medienpädagogische Arbeit bzw. Beispiele von Medienbildungsangeboten aus Schulen sollen im Atlas auffindbar sein.

Vereine, freie Träger, Hochschulen, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Schulen, Behörden oder Selbständige können sich kostenlos im Medienpädagogischen Atlas registrieren. Damit werden Einrichtungen und ihre Angebote der medienpädagogischen Landkarte hinzugefügt. Die Netzwerkakteure werden aufgrund ihrer Angaben bei der Anmeldung in die folgenden Kategorien eingeteilt:

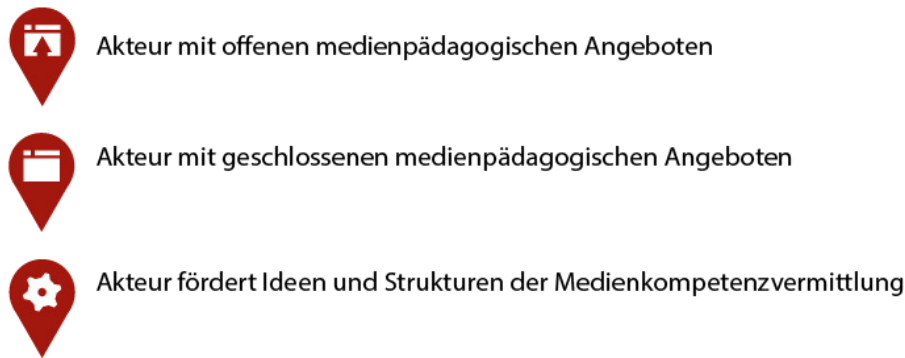


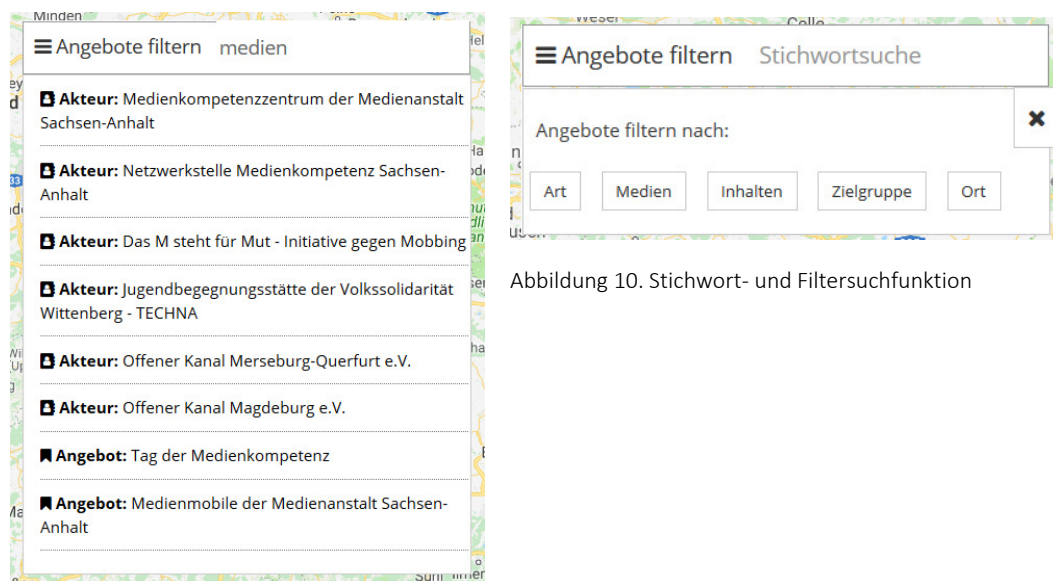
Abbildung 9. Legende Medienpädagogischer Atlas

Durch die entsprechende Sichtbarkeit auf der Karte tragen die Netzwerkakteure zu einer breiten und ausdifferenzierten Vernetzung medienpädagogischer Aktivitäten in Sachsen-Anhalt bei.

Mit der Einrichtung eines Profils im Netzwerkportal können die hinterlegten Angaben stets vom Akteur selbst gepflegt, eigene Angebote, Veranstaltungen, Rückblicke sowie Gesuche angelegt und verwaltet werden. Nach einer redaktionellen Freigabe erscheinen die Inhalte im Akteursprofil, im News- oder auf dem Schwarzen Brett der Netzwerk-Website. Mit dieser technischen Option bietet der Atlas eine umfangreiche Beteiligung an Vernetzungs- und Kooperationsprozessen.

Finden & Vernetzen

Der Medienpädagogische Atlas ist damit in der Lage medienpädagogische Aktivitäten in Sachsen-Anhalt zu bündeln und nach außen zu präsentieren. Der Atlas kann mit seiner Stichwort- und Filtersuchfunktion als ein praktisches Werkzeug für nachhaltige Zusammenarbeit, Erfahrungs- und Wissensaustausch im Bereich der Medienkompetenzvermittlung genutzt werden.



Aufgrund der technischen Neuausrichtung war es nicht möglich, die bisherigen 59 (Stand 2016) Eintragungen in den Medienpädagogischen Atlas zu übernehmen.

Die künftige Arbeit der Netzwerkstelle wird es sein, die etablierten Akteure mit ihren Angeboten zur wiederholten Registrierung zu motivieren und neue Akteure für den Medienpädagogischen Atlas zu akquirieren. Bis Redaktionsschluss der Projektdokumentation waren 11 Akteure im Medienpädagogischen Atlas registriert.

Die folgende Statistik zeigt die Besucherzahlen („Rechner“) von www.medienkompetenz-netzwerk.de. Seit dem Relaunch (Juni 2017) des neuen Netzwerkportals gab es durchschnittlich ca. 6000 „Anfragen von IP-Adressen“ im Monat. Im Vergleich zu 2016 zeigen die Zahlen, dass mit der Veröffentlichung der Webseite ca. 2000 Nutzer mehr die Seite pro Monat aufgerufen haben. Diese Zahl ist ein Indiz für die Akzeptanz sowie Interesse an den Inhalten und Funktionen des Netzwerkportals.

Zusammenfassung nach Monaten										
Monat	Tagesdurchschnitt				Monats-Summe					
	Anfragen	Dateien	Seiten	Besuche	Rechner	kb	Besuche	Seiten	Dateien	Anfragen
Mai 2018	2393	37	1083	882	1536	64970	12348	15168	530	33515
Apr 2018	1901	35	1250	615	4109	154593	18471	37526	1072	57034
Mar 2018	1881	21	1455	180	2903	129303	5592	45106	675	58317
Feb 2018	5874	42	4609	573	5489	213361	16065	129075	1190	164483
Jan 2018	6017	41	4291	752	5671	309320	23320	133034	1279	186554
2018						871547	75796	359909	4746	499903
2017										
Dez 2017	7379	1582	4371	863	5493	4694440	26783	135528	49048	228776
Nov 2017	10881	4484	5409	1474	6080	9725425	44227	162285	134530	326451
Okt 2017	17861	12642	8407	842	6597	14497120	26112	260633	391928	553710
Sep 2017	26262	16349	15012	1380	6638	19713518	41425	450386	490498	787876
Aug 2017	14252	5665	8198	973	3876	7196361	15570	131169	90654	228038
Jul 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jun 2017	21189	19827	19081	2305	3206	4927010	32270	267144	277579	296656
Mai 2017	20221	19163	18095	1862	6271	11220971	57727	560965	594056	626876
Apr 2017	20011	18987	17880	2206	7444	9927566	66188	536421	569621	600354
Mar 2017	14376	13758	11970	1940	5516	8364541	60157	371093	426506	445683
Feb 2017	25500	20284	22894	3342	29447	10894419	93596	641055	567965	714016
Jan 2017	13029	12506	10586	1524	3724	15155502	47264	328191	387699	403923
2017						116316873	511319	3844870	3980084	5212359
2016										
Dez 2016	11825	11167	9946	1589	3790	15574414	49284	308326	346199	366587
Nov 2016	12960	12298	10106	1626	4113	8708561	48791	303184	368967	388800
Okt 2016	13681	12982	11320	1852	4385	6553148	57441	350921	402459	424113
Sep 2016	11475	10704	9015	1726	4247	5671274	51784	270474	321146	344264
Aug 2016	15948	12766	13309	1470	4277	6809534	45596	412601	395765	494407
Jul 2016	13106	10188	10007	1531	3693	6166852	47477	310245	315852	406294
Jun 2016	10429	9846	8124	1437	3247	5486835	43129	243743	295406	312874
Mai 2016	13940	12904	11580	1693	3514	7375513	52484	358998	400051	432152
Apr 2016	10587	10019	7942	1545	3863	6223079	46363	238280	300575	317617
Mar 2016	12468	11655	9811	1392	4246	6578632	43178	304162	361305	386522
Feb 2016	13334	12734	10496	1363	3362	7049620	39545	304412	369291	386710
Jan 2016	12108	11395	9299	1018	3655	6894179	31583	288286	353275	375376
2016						89091641	556655	3693632	4230291	4635716

Abbildung 11. Zugriffe auf die Website Januar 2016 bis Anfang Mai 2018 (Juli 2017 wurde aus technischen Gründen nicht erfasst)

4.2. Newsletter

Mit dem neuen Newsletter-Modul, welches nach Double-Opt-In-Verfahren funktioniert, ist nun der User in der Lage, via E-Mail (Bestätigungslink) seine Zustimmung für das Newsletter-Abonnement zu geben bzw. sein Abonnement wieder zu kündigen. Erfreulicherweise konnten die bisherigen Newsletter-Abonnements in das neue System übernommen werden. Diese Methode vereinfacht nun das Versenden und das Pflegen des Newsletters, sowohl für die Nutzer/-innen als auch für den Redakteur. Nach leichtem Rückgang im Jahr 2016 ist wieder ein Anstieg der Abonnements in Jahr 2017 zu verzeichnen.

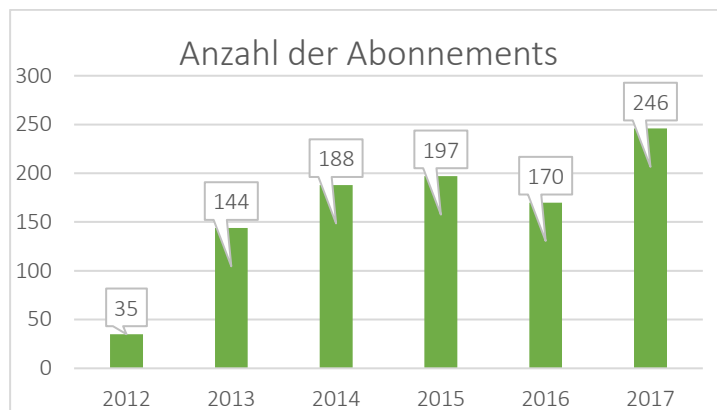


Abbildung 12. Abonnenten des Newsletters

Unter www.medien-kompetenz-netzwerk.de/newsletter/ kann der Newsletter mit der Eingabe der E-Mail-Adresse abonniert werden. Zusätzlich ist hier auch das Newsletterarchiv zu finden.

Unter den Newsletter-Abonnenten/-innen befinden sich:

Studierende, Mitarbeiter von Universitäten/Hochschulen, Pädagogen/-innen, Vertreter/-innen von Landesbehörden, von Medienanstalten, von Projekten/Vereinen und GmbHS des Landes Sachsen-Anhalt und aus ganz Deutschland. Des Weiteren haben Forschungs-, Lehr-, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, freie Medienpädagogen/-innen, freiberufliche Dozenten/-innen, Vertreter/-innen der Kommunen, von Bundesbehörden, von Polizei-Dienststellen Sachsen-Anhalts und von der Kirche den Newsletter abonniert.

4.3. Social Media-Auftritt

Neben der Pflege der Website und des Newsletter-Systems gehörte auch die Pflege der Social-Media-Kanäle (Facebook und Twitter) zu den Schwerpunkten der Öffentlichkeitsarbeit. Die Statistik verdeutlicht einen kontinuierlichen Anstieg der „Gefällt mir“-Angaben bei Facebook zwischen Januar 2017 (246) und Dezember 2017 (269).

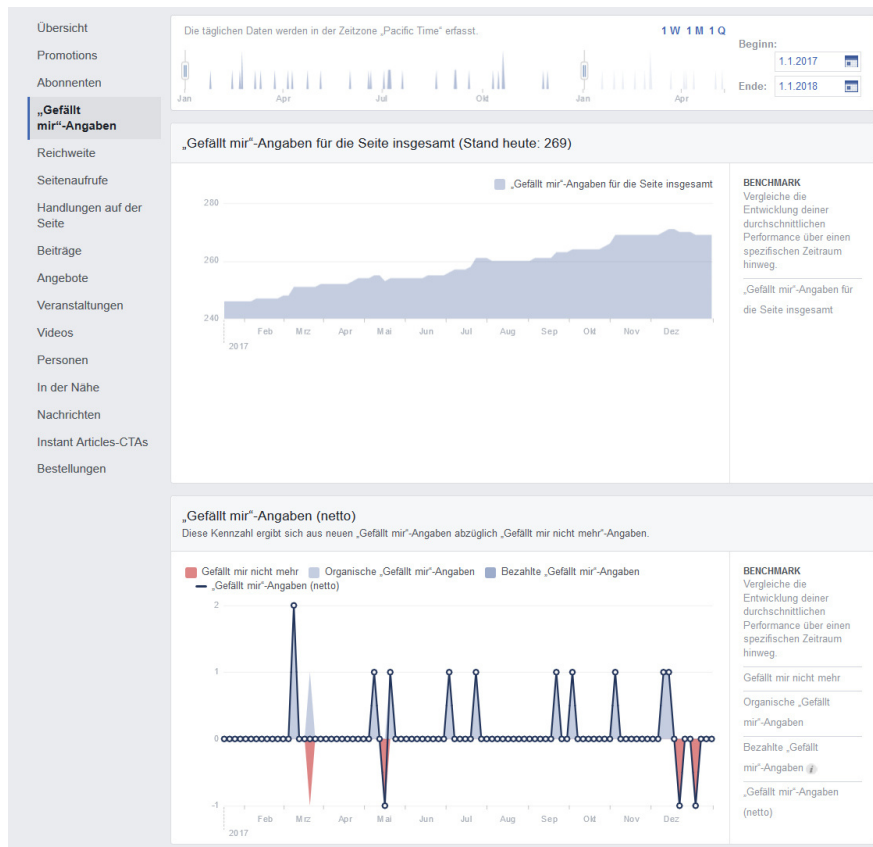


Abbildung 13. „Gefällt mir“-Angaben für die Facebook Seite (Januar bis Dezember 2017)

Die Social Media-Profile des Netzwerks werden für die Präsentation aktueller Informationen, Projekte und Veranstaltungen genutzt. Für Recherche und Fachaustausch leisten Social Media Zugänge, insbesondere der Twitter-Account, ebenfalls einen wertvollen Beitrag für die tägliche Netzwerkarbeit.

4.3. Das Netzwerk in der öffentlichen Wahrnehmung/Presse

Das Wirken des Netzwerks, der Netzwerkstelle und der Netzwerkarbeit der Akteure ist erneut auf große Resonanz in der Öffentlichkeit gestoßen. Die Bewerbungen für Veranstaltungen oder Projekte erfolgten über Presseverteiler, Informationsplattformen und persönliche Ansprachen. Auffindbare Verweise auf das Netzwerk sind in einer kleinen Auswahl an Links exemplarisch dargestellt:

4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN

Leichte Sprache RSS Facebook Twitter YouTube Finden

TERMINE

Kongress/Tagung: Die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Veranstaltungsdatum: 18.10.17 bis 19.10.17

Veranstaltungsort: Leopoldina - Nationale Akademie der Wissenschaften
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale), Sachsen-Anhalt

Veranstalter: Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt
kontakt@medien-kompetenz-netzwerk.de

Webangebot: www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerktagung...

Anmeldung unter: www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerktagung...

Die digitale Welt hat das Lernen wie kaum eine andere gesellschaftliche Entwicklung verändert. Auch die Kultusministerkonferenz regt in ihrem Strategiepapier sowohl das Lernen mit neuen Medien als auch das Lernen über neue Medien an. Ein Ziel soll sein, Medien als Werkzeuge ganz selbstverständlich und fächerübergreifend im Unterricht einzusetzen. Wie gelingt der Spagat zwischen flächendeckender technischer Ausstattung der Schulen und Vermittlungskompetenzen seitens der Lehrer. Antworten hierauf sollen auf der Veranstaltung formuliert sowie Beispiele für gelingende Projekte, Konzepte und Methoden im schulischen und außerschulischen Bereich vorgestellt werden.

Die Tagung richtet sich an medienpädagogisch Aktive und Interessierte, an Vertreterinnen und Vertreter aus Medienpolitik, Medienwirtschaft und Medienwissenschaft. Sie spricht Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Lehrkräfte ebenso an wie Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Gleichwohl lädt sie Medienschaffende, Studierende und Kreative ein.

OKTOBER 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

<https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/termine/index.cfm/key:3745/aus.4/nl.5> (Stand: 14.05.2018)

Staatskanzlei - Pressemitteilung Nr.: 636/2017

Magdeburg, den 17. Oktober 2017

Der „Medienherbst Sachsen-Anhalt“ 2017 steht vor der Tür

Der Startschuss für den „Medienherbst Sachsen-Anhalt“ 2017 mit seinen zahlreichen Ereignissen und Veranstaltungen des Film- und Medienstandorts Sachsen-Anhalt fällt in diesem Jahr auf den 18. Oktober 2017.

Vom 18. bis 19. Oktober 2017 findet die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt unter dem Motto „medien | netzwerken | lernen“ in der Leopoldina - Nationale Akademie der Wissenschaften in Halle statt. Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft kommen mit Medienpädagogen und Medienmachern zusammen, um aktuelle Trends in der Medienbildung zu betrachten und das Thema Medienkompetenz für eine vernetzte Zusammenarbeit in Sachsen-Anhalt zu beleuchten. Veranstalter ist die Medienanstalt Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt, der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von ffp-media und dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt.

Am Abend des 18. Oktober 2017 laden die 7. Filmkunsttage Sachsen-Anhalt zum Eröffnungsfilm „Licht“ (Regie: Barbara Albert) ins Studiokino nach Magdeburg und zu „Fikkelfuchs“ (Regie: Jan Henrik Stahlberg) ins Puschkin nach Halle ein. Bis 22. Oktober beteiligen sich Kinos in zehn Städten des Landes an dem Filmfestival und präsentieren über 40 Filme, die u.a. mit Unterstützung der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) entstanden sind – zum Teil sogar in Sachsen-Anhalt. Die MDM-geförderten Filme „Licht“ und „Silly - Frei von Angst“ (Regie: Sven Harfar) treten gegen vier weitere Filme im Wettbewerb Langfilm an.

Staats- und Kulturmister Rainer Robra: „Als Schirmherr dieses Festivals freut es mich natürlich, dass wir mit der Reihe „Panorama Mitteldeutschland“ das Schaffen der mitteldeutschen Medienbranche einem filmbegeisterten Publikum in ganz Sachsen-Anhalt präsentieren können. Wir haben so viele facettenreiche Filme wie schon lange nicht mehr im Programm.“ Leider kann der Ehrenpreisträger Justus von Dohnányi aufgrund aktueller Dreharbeiten nicht im Rahmen des Festivals ausgezeichnet werden. Die Preisübergabe durch den Ministerpräsidenten wird vermutlich im November nachgeholt.

Die nächste Publikumsveranstaltung schließt sich direkt an. Zum Wochenende des 21. Oktober 2017 startet das Werkleitz Festival in Halle unter dem Titel „Nicht mehr, noch nicht“. Es ist der Auftakt für einen bis 3. November 2017 andauernden Wechsel von Filmen, Performances, Workshops, Vorträgen, Stadtsparziergängen und der Ausstellung im Festivalzentrum Große Ulrichstraße 12. Staats- und Kulturmister Rainer Robra wird an der Eröffnungveranstaltung am 21. Oktober teilnehmen und erklärt im Vorfeld: „Der Werkleitz Gesellschaft ist es erneut gelungen, ein umfangreiches Festivalprogramm mit dem Schwerpunkt Medienkunst auf die Beine zu stellen. Mit dem diesjährigen Motto beleuchtet Werkleitz die aktuelle Situation der Stadt und die Entwicklung der städtischen Gemeinschaft. Ein auch für die Politik relevantes Thema vor dem Hintergrund von Abwanderung, Belebung von Stadtteilen, etc.“

Erstmals im Rahmen des Werkleitz Festivals präsentiert sich das 3. Foresight Filmfestival am 26. Oktober 2017 in Halle. Visionäre aus Forschung, Film, Medien und Gesellschaft zeigen in den Kurzfilmen zur Rubrik „Foresight update“ ihre Vorstellung von einer gemeinsamen Zukunft, wohingegen die Rubrik „Stadt, Land, Zwischenräume“ das diesjährige Motto von Werkleitz aufgreift.

Staats- und Kulturmister Rainer Robra: „Wir arbeiten mit diversen regionalen Akteuren in Halle schon lange an einer Vernetzung von Wissenschaft und Medien. Dieses Festival war mit dem Vorgängermodell, den Nanospots, das Ergebnis dieser Zusammenarbeit. Auch im nächsten Jahr werden wir weiter aktiv die Vernetzung vorantreiben und eine anspruchsvolle Veranstaltung präsentieren.“

Zu einem Mekka nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für die nationale und internationale Filmmusikbranche hat sich Halle entwickelt. Vom 29. Oktober bis 4. November 2017 werden bereits zum 10. Mal die „Filmmusiktage Sachsen-Anhalt“ ausgerichtet und laden Interessierte u. a. zu Konzerten, Filmen und Workshops ein. Zur Jubiläumsausgabe werden Gäste wie der legendäre Filmmusikpianist Jean-Michel Bernard und Chansongängerin Judy Winter erwartet. Höhepunkt ist die feierliche Verleihung des Deutschen Filmmusikpreises - hier ist Oli Biehler für den MDM-geförderte Spielfilm „Das kalte Herz“ in der Kategorie Beste Musik im Film nominiert. Der Ehrenpreis geht nach Jazzmusiker und Komponist Klaus Doldinger in diesem Jahr an Grammy-Preisträger Harold Faltermeyer („Beverly Hills Cop“). Zum krönenden Abschluss lässt die Staatskapelle Halle unter der bewährten Leitung von Bernd Ruf Filmmusik im öffentlichen Galakonzert in der Oper Halle erklingen.

Staats- und Kulturmister Rainer Robra: „Ich möchte den außergewöhnlichen Klang des Trautoniums live beim Filmabend am 30. Oktober 2017 im Luchs Kino am Zoo in Halle erleben. Denn da begleitet Peter Pichler auf seinem eigens weiter entwickelten Mixtur-Trautonium Alfred Hitchcocks „Die Vögel“ (1963). Insgesamt freue ich mich über die gelungene Entwicklung der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt und lade alle Interessierten ein, sich dieses Jubiläum in unserem Kulturland nicht entgehen zu lassen.“

Neben diesen großen Ereignissen lockt die Fachveranstaltung „Cartoon Springboard“ vor allem auch internationale Gäste der Medienbranche nach Sachsen-Anhalt. Junge Animationsfilmer stellen dabei vom 14. bis 16. November 2017 ihre neuesten Projekte in Halle vor und erwarten Feedback von den „alten Hasen“ der Branche.

Am 23. November 2017, zum 2. Tag der Medienkompetenz, werden Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, sich mit den unterschiedlichen Facetten der Medienkompetenz zu beschäftigen und die zahlreichen Veranstaltungen der medienpädagogischen Anbieter zu nutzen.

„Das ganze Jahr wurde von unseren Partnern im Medienland Sachsen-Anhalt hervorragend genutzt, um attraktive Veranstaltungen für die Besucherinnen und Besucher auf die Beine zu stellen. Mein Dank geht somit an alle Organisatoren, die mit viel Herzblut und Engagement die vielfältigen Termine in unserem Land planen. Wir unterstützen und fördern diese Arbeit natürlich gern“, hebt Staats- und Kulturmister Rainer Robra hervor.

Hintergrund

Weiterführende Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen sind im Internet unter folgenden Links abrufbar:

<http://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerktagung4-netzwerktagung/>

<https://filmkunsttage.de/>

<http://nicht-mehr-noch-nicht-werkleitz.de/>

<https://foresight-filmfestival.de/>

<http://www.filmmusiktage.de/2017/>

<http://deutscherfilmmusikpreis.de/>

<http://www.cartoon-media.eu/cartoon-masters/cartoon-springboard.htm>

<http://medienkompetenztag.de/>

<http://www.presse.sachsen-anhalt.de/index.php?cmd=get&id=887401&identifizier=cb0a323b5107492030de80a30e395b41>
(Stand: 14.05.2018)



Suchbegriff 

erweiterte Suche

- aktuell
- archiv
- über merz
- impressum
- newsletter

Die Welt der Flüchtlinge - für Kinder erklärt

 Merz | medien + erziehung Zeitschrift für Medienpädagogik bei Facebook

termine > 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt [...] >

4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Mo, 18.09.17 bis Di, 19.09.17

Die Fachtagung 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt medien / netzwerken | lernen - Gemeinsam auf dem Weg zur digitalen Bildungsgesellschaft findet vom 18. bis 19. Oktober 2017 in der Leopoldina in Halle (Saale) statt.

Medien begleiten uns überall: im Kindergarten, in der Schule, in der Arbeits-welt und in unseren eigenen vier Wänden. Hier suchen Menschen nach Rückzugsmöglichkeiten, Orientierungen und neuen Perspektiven für ihre Wirklichkeit. Um jedoch mit den rasanten Veränderungen der digitalen Welt und deren Anforderungen mitzuhalten, ist es wichtig, einen reflektierten Umgang mit Medien zu erlernen und vor allem auch zu bewahren. Das gelingt durch gemeinschaftliches Lernen und durch tragfähige Bildungskonzepte.

Die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt regt hierzu einen aktiven Austausch zwischen allen Akteuren an. In 17 Panels diskutieren mehr als 80 Experten aus Medienwirtschaft, -pädagogik, Politik und Gesellschaft über den gemeinsamen Weg zur digitalen Bildungsgesellschaft. Erstmals wird das Rote Sofa als Rahmenprogramm auf der 4. Netzwerktagung stattfinden. Hier präsentieren sich Sachsen-Anhalts Netzwerkteure im Dialog mit dem Publikum.


Die Fachtagung wird von der Medienanstalt Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt veranstaltet.


Kontakt zum Tagungsbüro:
Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt c/o Medienanstalt Sachsen-Anhalt
Reichardtstraße 9
06114 Halle (Saale)
Tel: 0345 / 52550
E-Mail: netzwerktagung@medienanstalt-sachsen-anhalt.de

Anmeldung


Mehr Informationen: www.medien-kompetenz-netzwerk.de

http://www.merz-zeitschrift.de/?NEWS_ID=11506 (Stand: 14.05.2018)




Menü  Suchen

MDR.DE > Medien 360G

Blog zur 4. Netzwerktagung Medienkompetenz 

Trends und Entwicklungen bei der Medienbildung

An digitalen Medien kommen heute nicht mal mehr Kindergartenkinder vorbei. Umso wichtiger ist es, dass auch Erzieher und Lehrer das nötige Wissen mitbringen, um ihren Schützlingen einen kritischen und sinnvollen Umgang mit Medien beizubringen. Die Netzwerktagung Medienkompetenz will genau das schaffen. Hier werden aktuelle Trends, Forschungsansätze und Entwicklungen auf dem Gebiet der Medienbildung besprochen. Medien360G ist natürlich mit dabei.



medien
netzwerken
lernen

Bildrechte: MEDIEN360G





18. Okt. 2017 9:10 Uhr

Zu Gast in Halle (Saale)

Guten Morgen!


Zwei Tage lang muss Erft nun ohne uns zuricht kommen, denn wir sind zu Besuch in Halle (Saale). Das Netzwerk Medienkompetenz in Sachsen-Anhalt hat zur Tagung in die Nationale Akademie der Wissenschaften geladen. Es soll zum Beispiel um digitales Lernen, Medien in Kinderzimmern und die Entwicklung von Medienkompetenz gehen.

An beiden Tagen berichten wir hier live von der Tagung - und freuen uns auf Ihre Kommentare!


   


Katharina Pribnow für


<https://www.mdr.de/medien360g/blog-netzwerktagung-medienkompetenz-102.html>
(Stand: 14.05.2018)





[DE](#) | [EN](#)



Themen


Projekte


Termine


Service


Über uns


Presse

[Aktuelle Termine](#)
[Termine der Stiftung Digitale Chancen](#)
[Termine der Interneterfahrungsorte](#)

Sie befinden sich hier: Termine > Termin

Veröffentlicht am: 04.07.17

Kongress/Tagung: Die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt

Veranstaltungsdatum: 18.10.17 bis 19.10.17

Veranstaltungsort: Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale), Sachsen-Anhalt

Veranstalter: Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt
kontakt@medien-kompetenz-netzwerk.de

Webangebot: <http://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerktagung/4-netzwerktagung/>

Anmeldung unter: <http://www.medien-kompetenz-netzwerk.de/netzwerktagung/4-netzwerktagung/#anmeldung-zur-4-netzwerktagung>

Die digitale Welt hat das Lernen wie kaum eine andere gesellschaftliche Entwicklung verändert. Auch die Kultusministerkonferenz regt in ihrem Strategiepapier sowohl das Lernen mit neuen Medien als auch das Lernen über neue Medien an. Ein Ziel soll sein, Medien als Werkzeuge ganz selbstverständlich und fächerübergreifend im Unterricht einzusetzen. Wie gelingt der Spagat zwischen flächendeckender technischer Ausstattung der Schulen und Vermittlungskompetenzen seitens der Lehrer. Antworten hierauf sollen auf der Veranstaltung formuliert sowie Beispiele für gelingende Projekte, Konzepte und Methoden im schulischen und außerschulischen Bereich vorgestellt werden.

Die Tagung richtet sich an medienpädagogisch Aktive und Interessierte, an Vertreterinnen und Vertreter aus Medienpolitik, Medienwirtschaft und Medienwissenschaft. Sie spricht Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Lehrkräfte ebenso an wie Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Gleichwohl lädt sie Medienschaffende, Studierende und Kreative ein.

Alle Angaben ohne Gewähr

Kalender

Oktober 2017						
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Termine aus unseren Projekten

bis 31.05.18 Smartphones - Erwachsene lernen von Jugendlichen

28.05.18 Treffen Sie uns beim Deutschen Seniorentag 2018 in Dortmund

14.06.18 Online-Konferenz Weiterbilden: Kinder als Maker - Einstieg ins digitale Basteln

Weitere Themen

Arbeitssuchende Menschen
Ehrenamtliche Familien Frauen
Jugendliche Kinder Menschen mit Behinderungen Menschen mit Migrationshintergrund
Multiplikatoren Seniorinnen und Senioren Mediennutzung allgemein
Medienkompetenz Zielsetzung
Vorgehensweise zur Überwindung der Digitalen Spaltung Neue Technologien
Medienpädagogische Projekte Internet
Medienpädagogische Konzepte Internationale Aspekte Bildungspolitik / Bildungswesen

<https://www.digitale-chancen.de/content/events/index.cfm/aus.4/key.3745/y.2017/m.10/d.18/secid.137/secid2.0/cookie.2> (Stand: 14.05.2018)

Digitalisierung und Medien / Qualifizierung

4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt: Gemeinsam auf dem Weg zur digitalen Bildungsgesellschaft



Bild: © pressphoto - Fotolia.com

Ab sofort ist die Online-Anmeldung für die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt unter www.medien-kompetenz-netzwerk.de freigeschaltet. Die Fachtagung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt findet vom 18. bis 19. Oktober 2017 in Halle (Saale) statt.

Medien begleiten uns überall: im Kindergarten, in der Schule, in der Arbeitswelt und in unseren eigenen vier Wänden. Hier suchen Menschen nach Rückzugsmöglichkeiten, Orientierungen und neuen Perspektiven für ihre Wirklichkeit. Um jedoch mit den rasanten Veränderungen der digitalen Welt und deren Anforderungen mitzuhalten, ist es wichtig, einen reflektierten Umgang mit Medien zu erlernen und vor allem auch zu bewahren. Das gelingt durch gemeinschaftliches Lernen und durch tragfähige Bildungskonzepte. Auf der Fachtagung werden hierzu aktuelle Entwicklungen im Rahmen neuer Medientrends aufgezeigt und mit Blick auf künftige medienpädagogische Herausforderungen diskutiert.

Gemeinsamer Weg zur digitalen Bildungsgesellschaft

Die 4. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt regt hierzu einen aktiven Austausch zwischen allen Akteuren an. In 17 Panels diskutieren mehr als 80 Experten aus Medienwirtschaft, -pädagogik, Politik und Gesellschaft über den gemeinsamen Weg zur digitalen Bildungsgesellschaft. Erstmals wird das Rote Sofa als Rahmenprogramm auf der 4. Netzwerktagung stattfinden. Hier präsentieren sich Sachsen-Anhalts Netzwerkakteure im Dialog mit dem Publikum.

Die Fachtagung wird von der Medienanstalt Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt veranstaltet.

Begleitet wird die Fachtagung auch in diesem Jahr von zwei wissenschaftlichen Beiräten. Hierfür konnten Prof. Dr. Stefan Iske (Fakultät für Humanwissenschaften Bereich Erziehungswissenschaft (EW) / Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) und Prof. Joachim von Gottberg (Vertretungsprofessor Medien- und Kommunikationswissenschaften / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) gewonnen werden.

Veranstaltungsdaten

Alle Informationen rund um die Tagung und den aktuellen Tagungstrailer sind verfügbar [auf dem Netzwerportal](#) sowie auf dem [Facebook-Channel](#) der Netzwerktagung und über [Twitter](#).

<https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/digitalisierung-und-medien/artikel/4-netzwerktagung-medienkompetenz-sachsen-anhalt-gemeinsam-auf-dem-weg-zur-digitalen-bildungsgesell/> (Stand: 14.05.2018)

TAG DER MEDIENKOMPETENZ Sachsen-Anhalt 2017

KREATIVWIRTSCHAFT SACHSEN-ANHALT

▼ Kreativsuchmaschine starten ▼

START BESTFORM KREATIVUNTERNEHMEN AUSBILDUNG + FÖRDERUNG CROSS INNOVATION MÄRKTE

Interviews + Geschichten | Daten + Fakten | Imagefilm | Kreativsuchmaschine

TAG DER MEDIENKOMPETENZ 2017

Freitag, 3. November 2017 in Sachsen-Anhalt

Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt 2017

Am 23. November findet in Sachsen-Anhalt zum zweiten Mal der Tag der Medienkompetenz statt. Mit interaktiven Methoden soll Interessierten der Umgang in und mit der digitalen Welt näher gebracht werden. Know-How und Verantwortungsbewusstsein sind die Basis für einen kompetenten Medienumgang, der an diesem Tag gefördert werden soll. Dafür werden noch Menschen gesucht, die den Tag mit Inhalten und Aktionen, mit kreativen Ideen füllen.

Bei der Gestaltung und Umsetzung eurer Aktion habt ihr weitgehend freie Hand. So könnt ihr beispielsweise die Funktionsweise der unterschiedlichen Medien vermitteln oder euch mit Fragen der Privatsphäre im Internet auseinandersetzen. Berücksichtigt bei der Planung eure Zielgruppe und gestaltet eure Aktion möglichst interaktiv.

Auf der Website www.medienkompetenztag.de könnt ihr eure Aktion bis zum 14. November anmelden.

Maï 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3

EVENTS IM MAI 2018

keine Events im Mai 2018 vorhanden

<https://www.kreativ-sachsen-anhalt.de/news-events/news/2017/11/tag-der-medienkompetenz> (Stand: 14.05.2018)

EIGENBAUKOMBINAT

Makerspace, Hackerspace und Mitmachwerkstatt

LOG ÜBER UNS VERANSTALTUNGEN MITMACHEN & UNTERSTÜTZEN KONTAKT

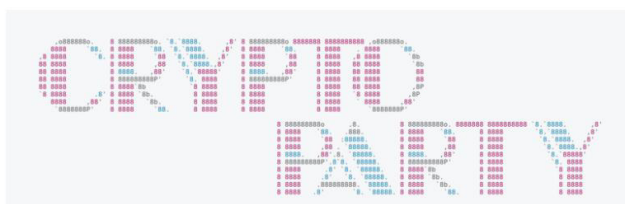
Suchergebnisse für: Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt



Datenschutzerklärung
Impressum

Aktuelle Termine

Mo, 30. 4. Handarbeitstreffen
Di, 1. 5. Junghackertreffen
Di, 1. 5. Chaostreff
Mi, 2. 5. Orga-Treffen
Mi, 2. 5. Fototag
Do, 3. 5. Technik-Notaufnahme
Fr, 4. 5. Spieleabend
Mo, 7. 5. Metall-Treffen
Di, 8. 5. Junghackertreffen
Di, 8. 5. Chaostreff
Di, 8. 5. Elektronik-Treffen
Di, 8. 5. 3D-Druck-Treffen
Di, 8. 5. Feinstaubsensor-Workshop
Mi, 9. 5. Open-Data-Treffen
Mi, 9. 5. Fototag
Mi, 9. 5. CNC-Treffen
Mi, 9. 5. Holzaktivtag
Mo, 14. 5. Handarbeitstreffen
Di, 15. 5. Junghackertreffen
Di, 15. 5. Chaostreff
Di, 15. 5. Freifunk-Treffen
Mi, 16. 5. Fototag
Mi, 16. 5. Foto-, Audio- und Video-Treffen



Das Eigenbaukombinat ist offen.

(Falls mal keiner auf die Klingel reagiert, einfach nochmal klingeln, oder gegen das Hörtor trommeln.)

Privatsphäre im Internet – Verschlüsseln kann jeder


„Wollen wir in unserem Land wirklich eine Kommunikation zulassen, die wir im Extremfall nicht mitlesen können?“ Zitat – David Cameron, 2015 JA!
Verschlüsselung im Alltag muss nicht zwangsläufig kompliziert und umständlich sein. Am 23. November ab 18.30 Uhr veranstalten wir deshalb zum „TAG DER MEDIENKOMPETENZ Sachsen-Anhalt“ eine Cryptoparty.


Weiterlesen ☺

<https://eigenbaukombinat.de/?s=Tag+der+Medienkompetenz+Sachsen-Anhalt> (Stand: 14.05.2018)

17
Nov
2017

♥
0





Posted by Motionworks in Digital Media, Veranstaltung, Motionworks

Tag der Medienkompetenz Sachsen-Anhalt 2017

MotionWorks nimmt am Tag der Medienkompetenz am 23. November teil. Zu dem Thema „Wie Bilder Geschichten erzählen“ bieten wir einen Workshop für Kinder zwischen 6–12 Jahren an. Gemeinsam gucken wir, wie man mit möglichst wenigen Bildern eine Geschichte nacherzählen kann, ganz neue erfindet und nach welchen Regeln das funktioniert. Wer Lust hat, kann sich gerne per E-Mail bei uns anmelden.

Der Workshop findet von 15 bis 17 Uhr in unserem Studio statt.

MotionWorks GmbH
Große Ulrichstraße 22–23
06108 Halle (Saale)

Anmeldung:
anne.holl@motionworks.eu

Mehr Informationen:
<http://medienkompetenztag.de/>

<http://motionworks.eu/tag-der-medienkompetenz-sachsen-anhalt-2017/> (Stand: 14.05.2018)

[Twitter](#)
[Facebook](#)
[YouTube](#)



[TV](#)
[Aktuelles](#)
[Informationen](#)
[Angebote](#)
[Buchungssystem](#)



2 Aktionen des Offenen Kanal MQ:

Zum Tag der Medienkompetenz am 23.11.2017 veranstaltet der Offene Kanal MQ e.V. von **8 - 13.30 Uhr** ein **Kindermedienfest on Tour** in der Grundschule Tollwitz für alle SchülerInnen der 3. und 4. Klasse mit freundlicher Unterstützung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, dem Jugendamt des LK Saalekreises, der Saalesparkasse und TREA Leuna.

Ab 15 Uhr präsentieren wir im Offenen Kanal MQ e.V. in den Räumen des OK in der Geusaer Straße 86b in Merseburg zwei derzeit laufende medienpädagogische Projekte der Hochschule Merseburg: **3D-Druck und Calliope am Tag der Medienkompetenz**

Zum einen wird ein einfacher DIY-3D-Drucker vorgestellt, mit dem man selbst kleine am Computer gestaltete Objekte drucken kann. Damit können die Grundprinzipien des 3D-Drucks erlernt werden. Mit den damit erworbenen Kompetenzen können dann auch die komplexeren und vielfältigen 3D-Drucker im Rapid-Prototyping-Labors bedient und für eigene kreative Ideen genutzt werden.

Zum anderen werden die neuen Mini-Computer „Calliope“ präsentiert, mit denen Kinder ab 10 Jahren die Grundzüge des Programmierens haptisch verstehen lernen. Die Minicomputer können per Laufschrift, mit Tönen oder mehrfarbiger LED-Leuchte kommunizieren, besitzen einige Sensoren, um ihre Umwelt zu erfassen, und lassen sich spielend leicht mithilfe einer grafischen Oberfläche programmieren.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Medienpädagog*innen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung.

Die Präsentationen werden von der Professur Medien- und Kulturwissenschaften der Hochschule Merseburg in Kooperation mit dem Offenen Kanal Merseburg-Querfurt organisiert.

<http://www.okmq.de/aktuelles/880-tag-der-medienkompetenz> (Stand: 14.05.2018)

Präsentation/Verweise/Artikel „Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt“

1. BWSA BILDUNGSWERK der Wirtschaft Sachsen-Anhalt
2. Referentensuche der Initiative klicksafe
3. Medienpädagogische Atlanten anderer Bundesländer, z. B. NRW
4. Medienportal des Landes Sachsen-Anhalt
5. Medienkompetenzdatenbank der Bundeszentrale für politische Bildung
6. Lehrkräftebereich „Internet-ABC“ Länderprojekte
7. Digitale Agenda Sachsen-Anhalt (S. 30)

Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt „Projektbericht 2017“

Redaktion: Alexander Karpilowski, Torsten Kirchhof

Ort und Jahr: Halle (Saale) im Juni 2018